WTB. **Antwerpen**, 4. August. **Wollauction.** Angeboten 2223 Ballen Laplata-Wollen, wovon 2204 Ballen verkauft. Geschäft lebhaft. Preise unverändert.

* **Buenos Ayres**, 1. Juli. (Original-Bericht von Harbt, Koch & Co.) Unser voriger Bericht datirte vom 1. Juni. **Wolle.** Die Wolle-Zufuhren im verflossenen Monat waren ohne Bedeutung und war der Markt infolgedessen still. Wollverschiffungen vom 30. September 1885 bis heute 260,665 Bl. gegen 284,014 Bl. 1885, 255,230 Bl. 1884, 231,557 Bl. 1883. — **Hammelfelle.** Preise sind im Laufe des Monats noch wesentlich fester geworden. — **Kleine Lammfelle (Schmaschen).** Obgleich die Production in Schmaschen durch den ziemlich erheblichen Verlust in den Lammungen bedeutend zu werden verspricht, sind Zufuhren bisher nicht sehr stark gewesen, weil die Verkehrswege im Innern in Folge stattgehabter Ueberschwemmungen theilweise unpracticabel sind. Preise stellen sich infolge des erheblich gefallenen Goldes noch etwas theurer als vorigen Monat und bezahlt man für gute Durchschnittswaare im Originalloos 26—27 ℳ. — **Trockene Häute.** Verkauft wurden circa 75,500 St., wovon für die Staaten ca. 40,000 St.: Entre Rios 41 bis 43 Rl., Fuertes, Corrientes 37—39 Rl., Class. Buenos Ayres, 23pfd., 45—47 Rl. Gold, ohne Vorrath. Für den Norden des Continents ca. 14,500 St. Matadero Ochsen-, 31pfd., 42—44 Rl. Fuertes Gold, Kühe, 23pfd., 43—44 Rl. Fuertes Gold, Camp. Felle, je nach Qualität, 38—40 Rl. Fuertes Gold, Vorrath 6000 St.; für Frankreich, Spanien und Italien ca. 21,000 St. Export von trockenen Ochs- und Kuhhäuten, vom 1. October 1885 bis 31. Juni 1886, 717,378 St. gegen 508,678 St. im Vorjahre. — **Saladero Salzhäute.** Verkauft wurden ca. 3000 St. zu geheimen Preisen. Geschlachtet wurden bis 30. Juni 1886:

	1886 Stück	1885 Stück	1884 Stück	1883 Stück
Buenos Ayres	180,615	246,600	88,700	154,300
In den Flüssen u. Montevideo	1,043,729	1,007,100	1,065,500	875,100
Rio Grande	335,000	375,000	330,000	310,000
	1,559,344	1,628,700	1,484,200	1,339,400

Gesalzene Pferdehäute: Verkauft 14,000 St. 8pfd. zu 20½ bis 21½ Rl. Fuertes Gold, ohne Vorrath. — Matadero Salzhäute: Verkauft wurden 13,000 St. zu geheimen Preisen, ohne Vorrath. — **Hammeltalg.** Verkauft wurden 1000 bord. à 10 Rl. Fuertes, ohne Vorrath. — **Frachten per Dampfer nach**

für	Antwerpen	Havre	Deutschland	England	Bordeaux
Ballen	15 Fr.	15 Fr.	16 ℳ	15 s.	20 Fr.
trockene Häute	40 „	50 „	40 „	40 „	60 „
gesalzene Häute	35 „	35 „	30 „	35 „	—

Wechselcours London 47½ d. Gold, Frankreich 4.97—98 Fr. Gold, Antwerpen 4.99 Fr. Gold, Deutschland 4.02 ℳ Gold. Gold 143.80 Proc.

Havre, 4. August. **Baumwolle.** Umsätze 1700 Ball., sehr ord. Louisiana August 59.75, September 59.75, October 60.10, November 60.25, December 60.25 Francs.

New-York, 23. Juli. **Fremde Manufacturwaaren.** Von eingeführten Kleiderstoffen sind dunkle Wollen- und Worsted-Fabrikate am meisten beachtet. Für Strumpfwaaren und Leinen ist sehr gute Frage. Seidenwaaren wird mehr Beachtung geschenkt als im Frühjahre, besonders Moiré-Stoffen, Armure und faille française. Auch mit Sammeten, Spitzen und Bändern scheint es in diesem Geschäftsabschnitte gut gehen zu sollen. (N.-Y. H.-Z.)

Havre, 4. August. **Kaffee.** Santos good average per September 52.50, October 52.75, November 53, December 53.25, Januar 53.50, Februar 53.75 Frcs., März 53.75, April 54, Mai 54.25. Tendenz: ruhig. — Zufuhren in Rio 15,000 Sack, in Santos 6000 Sack.

Santos, 3. August. (Telegr. von Zerrenner, Bülow & Co.) **Kaffee.** Vorrath 65,000 Sack, tägliche Ankünfte ca. 3000 Sack. Good average 43s 6d per Cwt. Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Tendenz stetig.

Magdeburg, 4. August. **Rohzucker auf Lieferung:** Transito f. a. B. Hamburg. August 11.20—11.15 bez. u. Br. 11.10 G., September 11.15 bez., 11.12½ Br., October-December 11.00 bez. u. G., Januar-März 11.15 Br. Tendenz: matt.

Magdeburg, 5. August. (Magdeb. Ztg.) **Kornzucker** 96 Proc. 20.60—20.90 ℳ, do. Rend. 88 Proc. 19.40—19.60 ℳ, do. Rend. 75° 16.50—17.50 ℳ — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 5. August. Fein Brodraffinade 27.00 ℳ, fein Brodraffinade 26.75 ℳ, Gem. Raffinade 25.75—26.25 ℳ Gem. Melis I. 25.25 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Prag, 4. August. **Zucker.** Der Markt hat sich seit gestern nicht verändert; es zeigte sich sehr wenig Material, aber selbst für dieses beginnt die Verwendung zu mangeln. Ruhig nominell 22.75 mit Sack. Termine ohne Umsätze. Exportfracht Prag-Hamburg 22.25—22.45 fl., do. Elbestation 22.35—22.65 fl., do. Inlandstation 22.10—22.40 fl.

Paris, 4. August. **Rohzucker 88°** ruhig, loco 29.75 bis 30.25. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per August 32.25, per September 32.20, per October-Januar 33.75, per Januar-April 34.50.

London, 4. August. (**Colonialwaaren-Wochenbericht.**) Zucker. Vorrath 122,743 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 16,624 Tons. Gelandet während der Woche 14,339 Tons. — **Kaffee.** Vorrath 15,439 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 811 Tons. Ablieferung für den Export 308 Tons. Gelandet während der Woche 544 Tons. — **Reis.** Vorrath 26,610 Tons. Ablieferungen der Woche 684 Tons. Gelandet während der Woche 2752 Tons.

London, 4. August. Zucker ruhig. Havanna-Nr. 12 12 nom. Rüben-Rohzucker 11½, träge. — **Kaffee**, in der Auction waren Guatemala und Costarica fest, feine Sorten 1s theurer. — **Reis** fester. — **Hanf** ruhig. — **Jute** matt. — **Leinöl** 22s. — **Terpentinöl** 25s 9d. — **Rüböl** 20s 6d. — **Baumwollöl** 18s 4½d. — **Silberbarren** 42. — **Blei**, englisches 13 Lstrl., spanisches 12 Lstrl. 15s. — **Zink**, gewöhnliche Marken 13 Lstrl. 17s 6d, besondere 14 Lstrl.

Guayaquil, 2. August. **Cacao.** Zufuhren im Juli 36,000 Ctr., vom 1. Januar bis 31. Juli 1886 298,000, 1885 131,000 Ctr.

* **Patras**, 24. Juli. **Corinthen.** Die anhaltenden westlichen Winde und der damit verbundene Morgenthau, welche bis zum 17. Juli hier herrschten, verursachten ernstliche Befürchtungen wegen der Ernte; aus allen Districten liefen Klagen über Fäule ein, namentlich aus jenen Districten, in denen die Frucht am meisten entwickelt war. Am 18. Juli lief aber glücklicherweise der Wind östlich; die Luft wurde trockener, wodurch der Fäule plötzlich Einhalt gethan wurde. Die Frucht begann sich schneller zu entwickeln, und wenn die günstige Witterung in den nächsten 10 Tagen anhält, dürften die Trauben in den meisten Districten zur Reife gekommen sein und mit dem Pflücken unter günstigsten Aussichten, sowohl was Qualität wie Quantität anbetrifft, der Anfang gemacht werden können. In den früheren Districten wird mit dem Pflücken vielleicht schon in nächster Woche begonnen, allgemein dürfte die Lese aber erst zwischen dem 10. und 15. August werden, so daß die ersten Verschiffungen wohl erst Ende des Monats erfolgen können. — Den muthmaßlichen Ertrag schätzt man in Morea auf 111,100 Tons (gegen 116,700 Tons in 1885), auf den Inseln Cephalonia, Sta. Maura und Ithaka 10,400 Tons (11,000 Tons), auf Zante 6500 Tons (7300 Tons), Total-Ernte 128,000 Tons (135,000 Tons). — Natürlich hängt das diesjährige Ergebniß noch wesentlich von der Witterung während der Trockenzeit ab.

Nordhausen, 3. August. **Butter** 1.80—2 ℳ, Tafelbutter 2.20—2.40 ℳ per 1 Kilogramm. **Eier** per Schock 2.60—2.80 ℳ.

Berlin, 4. August. **Butter.** Frische feinste Tafelbutter ic. 105 bis 108 ℳ, feine Gutsbutter I. 95—100—105 ℳ, II. 85—90 ℳ, III. 75—85 ℳ, Landbutter I. 75—80 ℳ, II. 65—75 ℳ, galizische und andere geringste Sorten 55—68 ℳ per 50 Kilogr. — **Eier** hielten sich im Preise auf 2.50 ℳ per Schock, obwohl die Zufuhren nicht sehr bedeutend sind und im guten Verhältniß zum Bedarf stehen.

* **London**, 3. August. (Telegraphischer **Eierbericht** von Emil Berg.) Des gestrigen Bankfeiertags wegen findet der Markt heute statt. Preise unverändert. Markt fest.

Hamburg, 4. August. **Kartoffelfabrikate** matter. Notirungen per 100 Kilogramm. Kartoffelmehl leblos. Prima-Waare 16½—17¼ ℳ Kartoffelstärke leblos. Prima-Waare 16½—17¼ ℳ, Capillair-Stärkesyrup Prima in Export-Gebinden 41—42 Bé 19½ bis 20½ ℳ, 43—44 Bé 20½—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker still. Prima gegossen in Kisten 20½—20¾ ℳ, geraspelt in Säcken loco 21—21½ ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 25—28 ℳ — **Kaffee** unverändert fest. Verkauft wurden ca. 3000 Sack Diverse. — **Schmalz** etwas ruhiger. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 37 bis 38½ ℳ, Wilcox 34 ℳ, Fairbanks 33½ ℳ, Armour 33½ ℳ, div. Marken 33½ ℳ, Steam 34½ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Sonnenmarke, neue Drittel, loco 37 ℳ, Squire Schmalz in Tierces à 35½ ℳ, Royal 42½ ℳ, Hammonia 41½ ℳ incl. Faß.

Antwerpen, 4. August. **Kaffee** behauptet. Santos gute Durchschnittswaare zu 25½—26c unverzollt. Verkäufe 500 Ballen do. do. zu 25½ c, 384 Ballen Bahia Nazareth zu 21½ c, beide unverzollt. — Umsatz von Häuten 2075 Stück, von Wolle 8189 Ballen. — **Terpentinöl** behauptet, vorräthig 16, September-December 16, Januar-April 16½, französisches 15½ fl. — **Wechsel:** Deutsche Bankplätze kurz 123.70, auf London kurz 25.21—25.

Bremen, 4. August. **Tabak.** Umsatz 95 Faß Kentucky. — **Baumwolle** matt. August 49½ ₰, September 49½ ₰, October 49 ₰, November 48½ ₰, December 48½ ₰, Januar 48½ ₰. — **Schmalz**, Wilcox unverändert. — **Wolle.** Umsatz 120 B. Cap, 56 B. Alpacca.

Hankong, 30. Juli. **Thee** gut gefragt, Preise fest. Ausfuhr seit Beginn des Geschäftsabschnitts: Hankow und Schangai 51,000,000 Pfund (gegen 54,000,000 gleichzeitig 1885), Foochow 23,000,000 Pfund (19,000,000), Kanton 7,000,000 Pfd. (8,000,000), unverkaufter Vorrath in Foochow 18,000,000 Pfd. (8,000,000). — Wechsel auf London 3s 1d.

* **Leipzig**, 4. August. **Gummi arabicum.** (Original-Bericht von Gebrüder Glaß, Leipzig.) Obwohl sich der Consum in Folge der hohen Preise soviel als irgend möglich eingeschränkt hat, hat doch der laufende Bedarf genügt, um die Läger von erstem levantiner Gummi in der Zwischenhand fast völlig aufzuzehren. Selbst in erster Hand ist gute Waare knapp geworden und in Folge dessen hat eine neue Preissteigerung Platz gegriffen. Die Zustände im Sudan haben sich in keiner Weise gebessert und da eine Wendung zum Besseren auch noch im weiten Felde zu sein scheint, so dürften Preise von Gummi arabicum in Sorten immer weiter anziehen. Die Nachfrage nach dem Artikel ist daher letzter Zeit sowohl in England, wie auch auf dem Continent eine ziemlich lebhafte gewesen. Für Gummi Senegal werden gleichfalls höhere Preise gefordert und bei der steten Nachfrage nach dem Artikel sind Eigner sehr fest gestimmt.

Antwerpen, 2. August. **Fässer-Tabak.**

	Kentucky	Virginy	Mason County	Maryland und Ohio
Lager am 1. Juli	3198	666	105	49 Faß
Zufuhr im Juli	977	173	248	— „
Total	4175	839	353	49 Faß
Verkäufe im Juli	935	271	268	— „
Vorrath am 1. August 1886	3240	568	85	49 Faß
Gleichzeitig 1885	1175	465	273	37 „
Gleichzeitig 1884	778	192	76	33 „
Einfuhr v. 1. Jan. bis 31. Juli	4706	737	915	195 „
Gleichzeitig 1885	5633	867	990	30 „
Verkäufe v. 1. Jan. bis 31. Juli	2687	758	1089	201 „
Gleichzeitig 1885	4647	569	708	50 „

* **Louisville**, 19. Juli. **Tabak.** Zufuhren der Woche 1930 F. Verkäufe 2354 F. gegen 2290 F. und 2821 F. in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Totalverkäufe seit 1. Januar 78,626 F. (davon 73,619 F. 1886er) gegen 81,997 und 81,768 F. gleichzeitig in den beiden Vorjahren. Die Frage war in dieser Woche lebhafter, namentlich seitens inländischer Fabrikanten; am meisten profitirten Burleytabake von der Bewegung. Preise sehr fest behauptet und für gute Lugs, sowie für mittleres und gutes Leaf selbst ¼—½ c höher. Schwere dunkle Tabake waren gleichfalls etwas gefragt, blieben aber unverändert im Preise. Die Berichte über die kommende Ernte lauten äußerst günstig und in einigen hohen Districten hat das Kappen begonnen.

Valparaiso, 2. August. **Salpeter** 8s 6d c. f. i. **Kupfer** 38 Lstrl. 10s c. f. i. Abladung letzter Juli-Hälfte 1900 t. Wechsel 22½ d.

London, 3. August. **Quecksilber** fest, erster Hand 7 £, zweiter 6 £ 18s 6d.

Magdeburg, 4. August. **Kartoffelspiritus** für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 38.70—39.20 ℳ

Magdeburg, 5. August. **Kartoffelspiritus** matter. Loco ohne Faß 38.50—39.00 ℳ Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 39.50 ℳ nom.

Breslau, 4. August. **Spiritus** per 100 Liter 100 Procent per August-September 36.50, per September-October 37.00, per November-December 37.20.

Stettin, 4. August. **Spiritus** behauptet, loco 37.90, per August-September 37.30, per September-October 37.90, per October-November 38.40.

Posen, 4. August. **Spiritus** loco ohne Faß 36.00, per August 36.20, per September 36.60, per October 36.60, per November-December 36.50. Gekündigt 15,000 Liter. Behauptet.

Hamburg, 4. August. **Spiritus** unverändert, per August 23½ Br., per September-October 24½ Br., per October-November 25½ Br., per November-December 25½ Br.

Paris, 4. August. **Spiritus** fest, per August 48.50, per September 47.75, per September-December 45.50, per Januar-April 44.00.

Stettin, 4. August. **Petroleum** versteuert, loco Usance 1½ Procent Tara 10.75.

Bremen, 4. August. **Petroleum** ruhig. Standard white loco 6.30 Br.

Bremen, 5. August. (Telegramm.) **Petroleum.** Ruhig. Standard white loco 6.30.

Hamburg, 4. August. **Petroleum** fest, Standard white loco 6.85 bez., per August 6.30 Gd., per September-December 6.50 Gd.

Antwerpen, 4. August. **Petroleummarkt.** Raffinirtes, Type weiß, loco 15¾ bez., 15⅞ Br., per September 16½ bez. und Br., per October 16½ Br., per September-December 16½ Br. Ruhig.

Breslau, 4. August. **Zink** umsatzlos.

London, 5. August. Mittag. (Tel. der Hrn. W. H. & Lorenz Cie. hier.) **Kupfer:** Chili-Bars 39¼ Lstrl. — **Zinn:** Straits 97, Austral 97½ Lstrl.

Rotterdam, 5. August, Nachmittag. (Telegr. der Hrn. W. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Banka 58½, Billiton 59 fl.

Glasgow, 4. August. **Roheisen.** (Schluß.) Mixed numbers warrants 39s 1½d.

Glasgow, 5. August. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 39s 1d.

Valparaiso, 31. Juli. **Kupfer**, Kost und Fracht per Dampfer 38½ Lstrl. per Ton. Kupfer-Charters 1900 Tons. — **Wechselcours** auf London 22½ d.

* **Altona**, 4. August. **Fischmarkt.** Am heutigen St. Pauli-Markt lagen 4 große Ewer mit Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Zungen und Meißen. In der Markthalle lagen 80 Störe. Am Altonaer Markt lagen 8 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, ferner 20 Jollen mit Elbfischen. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Kliesen, Aalen, Makrelen und Lachsen. Preise en gros: Schollen 2—15 ℳ, Schellfische 3 bis 5 ℳ, Elbbutt 2—6 ℳ, Stuten 90 ₰ bis 1 ℳ, Makrelen 3.60—5 ℳ per Stieg, Steinbutt 60—70 ₰, Zungen 80—90 ₰, Kliesche 50 bis 60 ₰, Aal 60 ₰ bis 1.50 ℳ, Lachse 1.20—1.50 ℳ per Pfd. Der Handel war lebhaft, die Waare war reichlich am Markt eingetroffen.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 3. August 1237 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Odessa, 31. Juli. **Getreide-Wochenbericht.** Das Geschäft war in der letzten Woche lebhafter, Mais spielte dabei die Hauptrolle. Im Allgemeinen bleiben die Preise fast unverändert; zu größern Geschäften ist Niemand geneigt, man wartet die Zufuhren von der neuen Ernte ab. Die bis nun angelangten Posten neuen Roggens lassen in Bezug auf Farbe und Beschaffenheit nichts zu wünschen übrig; das Gewicht betrug 9—9.15 P. Auch einige Posten Azima wurden schon zugeführt, welche 10.05 P. wogen. Die Ernte-Arbeiten nehmen vorläufig alle Arbeitskräfte in Anspruch; es ist deshalb einstweilen noch nicht auf flotte Zufuhren zu rechnen, was namentlich für Gerste ins Gewicht fällt; es scheinen davon größere Posten auf Juli-August-Abladung ungedeckt verkauft zu sein, deren Beschaffung jetzt, selbst zu höheren Preisen, große Schwierigkeiten macht. — **Erntebericht.** Aus der Zusammenstellung der beim Ministerium des Innern eingelaufenen amtlichen Berichte geht hervor, daß Rußland im großen Ganzen eine zufriedenstellende Durchschnittsernte macht. Im Allgemeinen steht Winterweizen gegen Sommerweizen zurück. Sehr viele Gouvernements melden beträchtliche Schäden durch Insecten.

Breslau, 4. August. **Weizen** bei schwachem Angebot behauptet, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 15.90—16.20—16.50 ℳ, gelber 15.60—15.90—16.20 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — **Roggen** zu etwas billigeren Preisen mehr Kauflust, per September-October 129.50, per October-November 130.50, per November-December 131.50. — **Rüböl** per September-October 42.00. — Wetter: Veränderlich.

Köln, 4. August. **Weizen** loco hiesiger 17.75, fremder 18.50, per November 18.70. — **Roggen** loco hiesiger 14.50, per November 12.90. — **Rüböl** loco 22.80, per October 22.60, per Mai 23.10.

Stettin, 4. August. **Weizen** matter, loco 148.00—158.00, per August-September 157.50, per October-November 157.00. — **Roggen** matter, loco 120.00—125.00, per August-September 124.50, per October-November 124.50. — **Rüböl** behauptet, per August 42.00, per September-October 42.00.

Hamburg, 4. August. **Weizen** loco fest, holsteinischer loco 160.00—165.00. — **Roggen** loco ruhig, mecklenburgischer loco 140.00—146.00, russischer loco ruhig, 98.00—100.00. — **Hafer** und **Gerste** still. — **Rüböl** ruhig, loco 40½. — Wetter: Veränderlich.

Wien, 4. August. **Weizen** per Herbst 8.07 Gd., 8.12 Br., per Frühjahr 8.57 Gd., 8.62 Br. — **Roggen** per Herbst 6.50 Gd., 6.55 Br., per Frühjahr 6.75 Gd., 6.80 Br. — **Mais** per Juli-August 5.60 Gd., 5.65 Br., neuer 5.85 Gd., 5.90 Br. — **Hafer** per Herbst 6.40 Gd., 6.45 Br., per Frühjahr 6.63 Gd., 6.68 Br.

Pest, 4. August. **Weizen** loco fest, per Herbst 7.82 Gd., 7.84 Br., per Frühjahr 8.36 Gd., 8.38 Br. — **Hafer** per Herbst 6.03 Gd., 6.05 Br. — **Mais** per 1887 5.54 Gd., 5.56 Br. — **Kohlraps** per August-September 9⅝.

London, 4. August. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Bewölkt.

London, 4. August. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 23,080, Gerste 440, Hafer 51,680 Qrt. Sämmtliche Getreidearten ruhig, Preise gegen Freitag unverändert.

Paris, 4. August. **Weizen** fest, per August 21.75, per September 21.80, per September-December 22.25, per November-Februar 22.50. — **Mehl** 12 Marques fest, per August 48.00, per September 48.25, per September-December 48.60, per November-Februar 49.10. — **Rüböl** behauptet, per August 52.25, per September 52.75, per September-December 53.25, per Januar-April 54.25.

Chicago, 2. August. **Weizen.** Rother Winterweizen Nr. 2 August 75¼, September 77, October 78⅛, November 80⅜, December 82⅛ fest. Ankünfte an den westlichen Plätzen 710,000 Bushel. — **Mais** höher, August 45⅞, September 46⅛, October 48⅛. Ankünfte 148,000 Bushel. — **Schmalz** lebhafter. — **Speck** unverändert.

New-York, 4. August. **Baumwolle** in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 9$\frac{7}{16}$. — **Raffin. Petroleum** 70 Proc. Abel Test in New-York 6⅝ Gd., do. in Philadelphia 6⅝ Gd., rohes Petroleum in New-York 6, do. Pipe line Certificates — D. 65⅝ C. — **Mehl** 3 D. — **Rother Winterweizen** loco — D. 86 C., per August — D 85⅝ C., per September — D 85⅝ C., per October — D. 87⅛ C. — **Mais** (New) 49⅞. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 4⅝. — **Kaffee** (Fair Rio) 9⅞. — **Schmalz** (Wilcox) 7.20, do. Fairbanks 7.20, do. Rohe und Brothers 7.10. — **Speck** 7⅛. — **Getreidefracht** 1½.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 4. August.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 190—198 ℳ, do. polnischer 176—180 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 168 bis 176 ℳ. Roggen, preußischer alter 143—146 ℳ, do. do. neuer 144—148 ℳ, do. hiesiger 140—142 ℳ, do. fremder 136 ℳ. Gerste, Brauwaare nominell, do. Mahl- und Futterwaare 115—130 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer 142 bis 148 ℳ, Mais, rumänischer 125—130 ℳ, do. Cinquantin 135—140 ℳ, Erbsen, Kochwaare nominell 180—190 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 150—160 ℳ. Alles pro 1000 Kilo Netto. — **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00 25.25 ℳ, do. Nr. 0 23.25 ℳ, do. Nr. 1 21.25 ℳ Roggenmehl Nr. 0 21.50 ℳ, do. Nr. 1 20.50 ℳ Alles pro 100 Kilo Netto. — **Spiritus.** Loco pro 10,000 Literprocent 38.50 ℳ G. Witterung: Schön.

Leipziger Productenbörse vom 5. August 1886.
Witterung: Wechselnde Bewölkung.
Spiritus loco: 37.50 ℳ Geld, matter.
Bleyl, Börsensecretair.

Halle a/S., 5. August. **Mehlbörsen-Verein.** (Preise für 100 Kilogramm netto.) Weizenmehl 00 24.00—24.50 ℳ, do. 0 22.00—21.50 ℳ, Roggenmehl 0 21.00—21.50 ℳ, do. 0/1 19.50 bis 20.00 ℳ, Futtermehl 13.00 ℳ, Roggenkleie 10.00—11.00 ℳ, Weizenkleie 9.00—10.00 ℳ, Weizenschalen 9.00 ℳ, Haidemehl 32.50 ℳ

L. Jever, 5. August. (Original-Productenbericht.) Im Getreidegeschäft ist es augenblicklich recht leblos. Der neue Roggen ist theils gebrochen, man hört jedoch für neue Waare noch keinen Preis nennen. Mehl unverändert. Butter bei großem Angebot weichend. Bezahlt wurde Weizen 300—315 ℳ per 2250 Kilogramm, Roggen, hiesiger 280—290 ℳ per 2150 Kilogramm, do. fremder 300—315 ℳ per 2150 Kilogramm, Hafer 160—170 ℳ per 1300 Kilogramm, Gerste 200—215 ℳ per 1850 Kilogramm, Bohnen 300—315 ℳ per 2400 Kilogramm, Erbsen 22—25 ℳ per 100 Kilogr., Mehl I. incl. Sack 25—27 ℳ, do. II. incl. Sack 22—25 ℳ per 100 Kilogr., Grobbutter incl. Faß 140 bis 150 ℳ per 25 Kilogramm, Wolle, gewaschene 160—180 ℳ per 100 Kilogramm, Kartoffeln 4—4½ ℳ per 100 Kilogramm.

Halle a/S., 5. August. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Weizen bei geringer Kauflust wenig angeboten. Roggen, sehr starke Zufuhr, musste im Preise 2—3 M. nachgeben; sonst Alles wie zuletzt. — Weizen mittel [illegible] M., besserer [illegible] M., fein märkischer [illegible] M. — Roggen [illegible] M. — Gerste ohne Geschäft und Notiz. — Hafer [illegible] M. — Raps [illegible] M. für beste Qualität bezahlt. — Erbsen, Victoria [illegible] M. — Kümmel excl. Sack per 100 Kilogr. netto in neuer Waare [illegible] M. bezahlt. — Stärke incl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto [illegible] M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto.) Linsen, Bohnen, Lupinen, Kleesaaten, Mohnsaat ohne Angebot. — Mehl. Weizenmehl [illegible] M., Roggenmehl [illegible] M. — Futterartikel. Futtermehl [illegible] M., Roggenkleie [illegible] M., Weizenschalen [illegible] M., Weizengrieskleie [illegible] M., Malzkeime, helle [illegible] M., dunkle [illegible] M. Oelkuchen [illegible] M. — Rübsen [illegible] M. — Rüböl [illegible] M. — Solaröl [illegible] M. — Spiritus per 10,000 Literprocent stiller. Kartoffel- [illegible] M.

* Berlin, 4. August. (Productenbericht von Fer. & Meyer.) Wind: W. Thermometer früh + [illegible]° R. Barom. [illegible]. Wetter: ziemlich heiter. Mit Ausnahme der Berichte aus Oesterreich-Ungarn lauten die gestrigen Notirungen von auswärts matter und haben auf unseren Markt verstimmend gewirkt, um so mehr, als auch das Wetter besser geworden ist. Weizen eröffnete mit 1½ M., Roggen mit ½ bis 1 M. herabgesetzten Preisen, das Geschäft blieb aber sehr still, und es trat im weiteren Verlauf eine mässige Erholung ein, weil die gewichenen Preise die Kauflust etwas anregten. Der Handel loco war ausserordentlich klein. Hafer loco war matter, Termine wurden neuerdings merklich billiger verkauft. Roggenmehl hat sich ziemlich im Werthe behauptet. Rüböl blieb bei stillem Geschäft unverändert. Spiritus wurde williger angeboten und hat etwa die gestrige Besserung wieder aufgeben müssen.

Weizen per 1000 Kilo loco 144—170 M. nach Qual. gef., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., fein inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., klam neu inländischer [illegible] M. ab Bahn bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Gerste per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., westpreuss. [illegible] M. ab Bahn bez., ostpreuss. [illegible] M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. meckl. [illegible] M. ab Bahn bez., schlesischer [illegible] M. ab Bahn bez., böhm. [illegible] M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. [illegible] M. ab Bahn bez., russischer [illegible] M. frei Wagen bez., per August [illegible] M. bez., per Septbr.-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco [illegible] M. nach Qualität gef., per August [illegible] M., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare [illegible] M. nach Qualität gef., Futterwaare [illegible] M. nach Qualität gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per August [illegible] M., per August-September [illegible] M., per September-October [illegible] M., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M. Gek. [illegible] Sack. Kündigungspreis [illegible] M.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 41.7 M., incl. Fass per September-October 42 M., per October-November [illegible] M., per November-December [illegible] M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Liter. Kündigungspreis [illegible] M.

Kartoffelstärke trockene per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco [illegible] M., per August [illegible] M., per August-September [illegible] M., per April-Mai 17 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack loco [illegible] M., per August [illegible] M., per August-September [illegible] M., per September-October [illegible] M., per April-Mai 17 M.

Telegraphische Coursberichte.

Hamburg, 5. August.

Oesterr. Credit	226	Leipziger Disconto	173
Staatsbahn	466	Deutsche Bank	159¾
Lombarden	230	Russen von 1884	98¾
Disconto-Commandit	209½	Privatdiscont	1½ %
Lübeck-Büchen	159¾		

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 5. August. Eröffnungscourse. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	454.10	Russische Anleihe von 1880	87.20
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	374.50	Russische Anleihe von 1884	99.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	185.—	Russische Banknoten	198.—
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	74.—	II. Orient-Anleihe	61.90
Disconto-Command.-Antheile	209.25	Dortmunder Union St.-Prior.	69.—
Deutsche Bank	159.50	Königs- u. Laurahütte	69.—
4% ungarische Goldrente	86.75	Italiener	—.—

Tendenz: Fest.

Berlin, 5. August, 12 Uhr 35 Min.

Oesterr. Credit-Actien	454.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	79.75
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	374.50	Dux-Bodenb. E.-A.	167.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	185.50	Disconto-Commandit	209.—
Dortmund-Enschede	74.—	Darmstädter Bank	139.—
Bochumer Gussstahl	97.25	Deutsche Bank	159.40
Meckl. Friedrich-Fr.	160.—	4% Russen von 1884	99.—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	99.60	Serben	81.—
Gotthardbahn	101.75	3½procentige Consols	102.80
Marienburg-Mlawka	48.—	4procentige Consols	105.60
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	69.30	Oesterr. Goldrente	93.75
Elbethalbahn	160.—	Oesterr. Localbahn	61.10

Tendenz: Fest.

Berlin, 5. August, 1 Uhr 35 Min.

Oesterr. Credit-Actien	454.10	Berliner Disconto-Gesellsch.	209.25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	373.60	Darmstädter Bank	139.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	185.—	Deutsche Bank	159.60
Buschtiehrader B.	79.75	Dortmunder Union-St.-Pr.	69.60
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	74.—	Russen von 1884	99.20
Marienburg-Mlawka E.-A.	48.—	Russische Noten	198.—
Mainz-Ludwigshafen	99.75	II. Orient	61.—
Mecklenburg	160.—	Oesterr. Silberrente	69.60

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 5. August. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	35.10
Deutsche Reichsanleihe	105.90	Weimar-Gera	90.80
Preuss. 4proc. Consols	105.60	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3½% Consols	102.40	Pilsen-Priesen	79.60
Sächs. 3proc. Rente	94.80	Märkisch-Schlesische	68.50
Ausländische Fonds.		**Bankactien.**	
Italienische 5proc. Rente	100.—	Berliner Handelsgesellschaft	160.75
Oesterr. 1860er Loose	118.25	Darmstädter Bank	139.30
Oesterr. Goldrente	93.40	Deutsche Bank	159.40
Oesterr. Silberrente	69.60	Disconto-Comm.-Anth.	209.25
Papierrente	68.10	Dresdener Bank	139.50
Rumänische 5proc. Rente	102.10	Geraer Bank	98.25
Russen von 1877	103.—	Gothaer Privatbank	117.80
Russen von 1880	85.40	Leipziger Credit	178.40
Russen v. 1884, grosse Stcke.	99.50	Leipziger Disc.-Gesellschaft	121.00
Russen v. 1884, kleine Stcke.	99.90	Mitteldeutscher Credit	98.—
Russische 6% Goldrente	113.40	Oesterr. Creditanstalt	454.—
Russ. II. Orient-Anleihe	61.90	Russische Bank f. ausw. Hdl.	79.80
Russ. III. Orient-Anleihe	61.90	Sächsische Bank	130.25
Serbische Staatsrente	80.10	**Industrieactien.**	
Ungarische Goldrente	87.—	Bochumer Gussstahl	97.50
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chem. Werke (Zimmermann)	59.—
Altenburg-Zeitz	180.—	Dortmunder Union St.-Pr.	69.75
Berlin-Dresdner	25.80	Glauziger Zuckerfabrik	77
Dortmund-Gronau-Enschede	74.60	Kette	94.75
Mainz-Ludwigshafen	99.75	Königs- u. Laurahütte	69.40
Marienburg-Mlawka	48.60	Körbisdorfer	—.—
Mecklenburg Fr.-Franz	160.—	Sächs. Maschinenf. Hartmann	117.10
Warschau-Wien	—.—	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	141.00
Nordhausen-Erfurter abgest.	20.80	**Wechsel**	
Ostpreussische Südbahn	69.50	Amsterdam kurz	168.95
Werrabahn	79.40	do. lang	169.60
Weimar-Gera	31.60	Brüssel kurz	80.75
Aussig-Teplitzer	274.60	do. lang	80.50
Böhmische Nordbahn	157.—	London kurz	20.38
Böhmische Westbahn	174.—	do. lang	20.33½
Buschtiehrader Lit. B	79.80	Paris kurz	80.85
Dux-Bodenbacher	167.50	do. lang	80.40
Galizische (Karl-Ludwig)	74.80	Wien kurz	161.45
Gotthardbahn	—.—	do. lang	160.80
Graz-Köflach	97.25	Petersburg kurz	197.50
Oesterr. Nordw.B. (Elbeth.)	270.80	do. lang	196.40
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	185.—	Warschau kurz	197.70
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	372.—	**Sorten.**	
Oesterr. Localbahn	61.10	Napoleonsd'or	16.19
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Oesterr. Banknoten	161.80
Berlin-Dresden	55.80	Russische Banknoten	197.90
Oberlausitzer	82.80		
4% Lombarden-Prioritäten	103.10		

Tendenz: Fest, aber still, Renten angenehm, Bergwerke anziehend, Bahnen theils schwächer. Schluss etwas abgeschwächt. Privatdiscont 1⅞ Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	454.—	Darmstädter Bank	139.25
Oesterr. Staatsbahn	372.—	Deutsche Bank	159.50
Galizier	74.10	Disconto-Comm.	209.00
Lombarden	185.—	Laurahütte	69.25
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	99.75	Dortmunder Union St.-Pr.	69.90
Marienburg-Mlawka	48.—	Russische Noten	198.—
Ostpreuss. Südbahn	69.60	Neueste Russen von 1884	99.60

Dresden, 5. August.
Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 3000 Mk.		94.90	v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	103.10
do. à 3000 „		94.90	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866		[illegible]
do. à 1000 „		94.90	Actien der Sächs.-Schles.		
do. à 500 „		94.90	Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	112.—
von 1852 à 100 Thlr.		[illegible]	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	[illegible]
von 1855—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.80
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Landesculturr.-Rentensch.	4	104.00
von 1869 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. (kl.)	4	—.—
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]			
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien		Schloss-Chem. Act.-Lagerh.-B.	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Societäts-Brauerei	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Ketten-Dampfschiff.-G.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit-B.	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Penigzer Patent-Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Schultzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Chemnitzer Werkzeug-masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampf-u.Sp.-Masch.-F.(Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	S. Werkz.-M.-F. (Voregnach)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grossenh. Webst. u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1891	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1891 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Maschinen-Reinig.-u.Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Saxonia-Radeberg-Pr.-St.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-F. B.-A. conv.	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	Sächs. Gussstahlfabr. in Döhlen	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
do. Lit. B	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% Gold	[illegible]	Bautzn. Tuchf.u.Kstm.(Mörbitz)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdner Lederfabr. (Sterling)	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfabr.	[illegible]
Bayerisches Bierhaus	[illegible]	do. Pressh.- Kornspr.-Fabr.	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Braunschweiger Nat.-Brauerei	[illegible]	Leder-, Mühl.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Brünner Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Mech. Kreisselbr. Mittweida	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Mech. Obst- u. Chem.-Fabr.	[illegible]
Consol. Feldschl.-St.-Pr.-A. A.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
do. do. B.	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	do. do. (Gnauzsch.)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	do. Nähfaden-F. (Heydenreich)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I.	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
do. do. II.	[illegible]	Schles. Cementf. (Grosschowitz)	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Münchshof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	Weisstaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Zwickau. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		

Frankfurt a. M., 5. August. Schlusscourse.

London kurze Sicht	20.37	Oesterr. Staatsbahn	186
Paris do.	80.80	Oesterr. Südbahn	94⅝
Wien do.	161.40	Graz-Köflacher	175⅝
Ungar. 4% Goldrente	86.60	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	162
Böhmische Nordbahn	157	Hessische Ludwigsbahn	103⅞
Buschtiehrader Lit. B	79¾	Oesterr. Credit	227
Galizische Carl-Ludwig	148⅛	Berliner Disconto-Comm.	209.10

Wien, 4. August, 12 Uhr 20 Min.

Ungar. Creditactien	299.50	Oesterr. Papierrente	85.90
Oesterr. Creditactien	281.10	Oesterr. Goldrente	—.—
Franzosen	231.40	Ungar. 5% Papierrente	93.15
Lombarden	—.—	Ungar. 4% Goldrente	117.20
Galizier	185.25	Marknoten	61.80
Nordwestbahn	—.—	Napoleons	10.01
Elbethal	173.50	Länderbank	222.25

Wien, 5. August. (Schlusscourse.)

Goldrente	117.30	Galizier	185.—
Ungarische Goldrente	105.45	Elbethalbahn	174.—
Lombarden	107.75	London	126.10
Credit-Actien	281.20	Napoleonsd'or	10.01
Staatsbahn	230.80	Deutsche Reichsbanknoten	61.80

Tendenz: Fest.

London, 5. August, 11 Uhr 5 Min. Consols 101⅞. Russen von 1873 102¾.

Paris, 5. August, 1 Uhr. Anleihe von 1872 109.25. Staatsbahn 468.75. Lombarden 233.75.

Berliner Productenbörse, 5. August. Weizen loco 144 bis 170.— ℳ, per Sept.-Oct. 154.25 ℳ, per Octob.-Nov. 155.— ℳ, per Nov.-Decbr. 156.— ℳ — Roggen loco 128.— ℳ, per Sept.-Oct. 126.50 ℳ, per Oct.-Nov. 127.— ℳ, per Nov.-Decbr. 127.50 ℳ. Kündigung: 2. Stimmung: Ermattend. — Spiritus loco 37.90 ℳ, per August-September 37.40 ℳ, per Sept.-Oct. 38.10 ℳ, per Nov.-Decbr. 38.60 ℳ Kündigung: 89. Stimmung: Besser. — Rüböl loco 42.20 ℳ, per August 42.30 ℳ, per Sept.-Oct. 42.30 ℳ, per April-Mai 42.80 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer loco per August 117.25 ℳ, per Sept.-Oct. 114.50 ℳ

Liverpool, 4. August. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferung: August-September 5$\frac{31}{64}$ Käuferpreis, October-November 5$\frac{27}{64}$ Werth, November-December 5$\frac{27}{64}$ Käuferpreis, December-Januar 5$\frac{27}{64}$ do., Januar-Februar 5$\frac{27}{64}$ Werth, Februar-März 5$\frac{27}{64}$ Käuferpreis.

Liverpool, 5. August. **Baumwollenmarkt.** (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 13,000 Ballen.

Liverpool, 5. August. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Der Markt schloss stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 5. August.

Dresden — 0.92. **Magdeburg** + 1.52. **Roßlau** + 1.29. **Halle** (Unterhaupt) + 1.76. **Trotha** + 1.72.

Eingetroffen: in Hamburg (4/8) der englische Dampfer „Cotopaxi" von Chili via La Plata und Brasilien; in Quebec (3/8) der Dominion-Dampfer „Quebec" von Liverpool; in Queenstown (4/8) der Guion-Line-Dampfer „Alaska"; in Philadelphia (3/8) der American Dampfer „British King" von Liverpool; in New-York (3/8) der Wilson-Line-Dampfer „Presento"; in Baltimore (4/8) der Postdampfer „America"; in Queenstown (4/8) der National-Dampfer „The Queen" von New-York; in New-York (4/8) der Monarch-Dampfer „Assyrian Monarch" von London.

Abgegangen: von Lissabon (4/8) der Postdampfer „Kronprinz Friedrich Wilhelm".

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.